

	<p>Objekt: Magdeburg: Konrad I. von Querfurt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18294777</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze hat oben rechts einen Randausbruch (ca. 1/8).

Vorderseite: Barhäuptiges Hüftbild des Erzbischofs Konrad I. von Querfurt von vorn. Seine rechte Hand ist segnend erhoben und in der linken Hand hält er einen Krummstab. Auf der Brust ein Kreuz.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.85 g; Durchmesser: 31 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1134-1142
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Beauftragt	wann	
	wer	Konrad I. von Querfurt (1100-1142)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Konrad I. von Querfurt (1100-1142)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 118..